

Protokoll zum 43. Schulforum der ILB am 12. 5. 2015

1. Begrüßung, Anwesenheitsliste, Protokoll, Ausgabe der Stimmkarten

2. Baulicher und struktureller Umbau:

- Räumliche Adaptionen finden statt! Nächste Woche finden schon Gespräche bezüglich der Bauprojekte statt.

- Bezirksvorsteher, **Hans Derfler**: *MA 34 strebt danach, dass alles gut durchgeführt wird! Man muss sich an die ganzen Sicherheitsmaßnahmen, Rechten usw. halten (besonders bei Türdurchbrüchen und Wänden).*

Sonja Grusch (Elternvertreterin J): *Meldet sich bezüglich eines Artikels der FPÖ, die gegen den Umbau ist, da sie der Meinung sind, dass 300.000€ einfach zum Fenster rausgeschmissen werden.*

Bezirksvorsteher: *Man sollte nicht alles glauben und wortwörtlich nehmen, was man in den Zeitungen liest.*

Karl Dwulit (EV-Obmann): *Äußert sich zu diesem Artikel! Mit Menschen, die es nicht verstehen wollen, soll man sich auch nicht einlassen.*

Josef R.: *Wir haben uns bemüht alles so weit es geht kostengünstig zu realisieren, was die Bauarbeiten betrifft. Anfang Juni sollten die Umarbeiten beginnen, und die Küche sollte im September fertig werden. Das Bereitschaftsbudget für Monika G. wird angesprochen.*

Inhaltlicher Plan: Eingangscluster, Übergangcluster und Ausgangscluster nach den Stockwerken strukturiert.

Die vertikale Begleitung wurde näher erklärt und hingewiesen, dass das Dokument schon per E Mail versendet wurde.

3. Wünsche/Anliegen /Einbringungen seitens der SchülerInnenvertreterInnen der ILB

SchülerInnen: *Wir wollen, dass so bleibt wie es ist und dass wir nächstes Jahr wieder drei Mal in der Woche zu Mittag rausgehen können.*

Dwulit: *Es gab Vorgespräche, wobei uns zugesichert wurde, dass wir bis Herbst Lösungen finden und haben werden. Es geht um das „Wie“ und nicht um das „Ob“.*

Josef: *Von mir her kann diese Regelung jedenfalls weiter bestehen. Wenn es seitens der MA56 in Verbindung mit dem neuen Schulverwaltungsprogramm WiSion jedoch keine Möglichkeit der tageweise differenzierten Abrechnung gibt, dann müssten werden die Eltern trotzdem für die ganze Woche das Essen zahlen zahlen, obwohl ihre Kinder es (teilweise) nicht konsumieren. Notlösung: Betr. SchülerInnen nehmen das Essen im Gschirrl mit nach Hause!*

4. Wünsche/Anliegen /Einbringungen seitens des Elternvereinvorstandes/ElternvertreterInnen der ILB

Dwulit: Die ElternvertreterInnen wünschen sich einen neuen Fotografen, da sie mit dem Jetzigen unzufrieden sind. Sie hätten gerne wieder den alten Schulfotografen.

Josef: Mit Markus Pilz können die Eltern bezüglich des Schulfotografen in Kontakt treten.

Eine Mutter: Die Fotos sollen künstlerisch besser gestaltet werden.

Josef: Bitte konkret recherchieren und mit fertigen Vorschlägen kommen! Aber möglichst bald.

Abstimmung bezüglich des alten Fotografen (Habitzl)

Dafür: 15 rosa, 14 gelbe, 3 blau, 4 grün, 1 spezi

Dagegen: 3 rosa, 0 gelb, blau und grün

Handyregelung:

Dwulit: Das Thema nicht aus dem Auge verlieren! Es gibt keinen Schulforumsbeschluss dazu!

Josef: Verweist darauf, dass die geltende Handyregelung im Schulhaus mehrfach aushängt und gilt und empfiehlt, wenn dieses Dokument noch nicht im Schulforum beschlossen wurde, das gleich im Herbst zu machen.

5. Projekttag/ Projektwochen

Josef: Ab nun sollten PROJEKTWOCHEN - auch im Ausgangs-Cluster - (wie schon lange Jahre zuvor in der „Nur-VS“-ILB) in einem „Zweijahresinterval“ stattfinden.

AN = B34 / Herbert: Beantragen 2 Übernachtungen in einer Berghütte. Im Herbst Finden in der Gruppe zwei Tage zum Thema Konfliktmanagement ein Projekt statt.

Im Frühjahr findet

A1 = B: Projektwoche Mai/Juni 2016.

A34 / HP: Nächstes Jahr Mai/Juni, Projektwoche

Dwulit: Stadtschulrat fördert nur die Projekttag/Wochen die über 4 Tage dauern

SchülerInnen: Würden sich fürs nächste Jahr einen Sammelskikurs für die Klassen 5, 6, 7, 8 wünschen.

Verena: In den Übergangsklustern sitzen auch 4.Klässler, die nicht ausgegrenzt werden sollten. Skiwochen kosten sehr viel Geld, daher könnten sich auch viele Kinder einen Skikurs nicht leisten.

Schülerin: Die Kinder entscheiden sich selbst dafür, ob sie auf eine Sportwoche fahren oder eine Sprachwoche, glaube kaum dass es am Geld liegt.

Josef: Die Kinder sollen sich überlegen, ob sie auch die 4. Klasse miteinbeziehen wollen, da es gerechter wäre.

Lucia: Es gäbe LehrerInnen (Guido und Alice) die einen Skikurs auch übernehmen und organisieren würden, jedoch mit höchstens 36 SchülerInnen.

Schülerin: Natürlich könnte die 4. Klasse miteinbezogen werden.

Josef: Die Entscheidung könnte auch im Herbst-Schulforum fallen, wenn dann seitens der SchülerInnen etwas konkret eingebracht wird. **EMPFEHLUNG des Direktors:** Zunächst einmal EINEN Schitag als Probe organisieren.

6. Mobbing unter SchülerInnen

Josef: Eine E Mail aus dem Ausgangscluster wurde zitiert. Jungs (eine Gruppe) mobben die Mädchen. Man fragt sich warum die betroffene Mutter jedoch wochenlang nicht in die Schule gekommen ist, um dieses Thema anzusprechen. Aus vielen negativen Erfahrungen berichtet der Schuldirektor und empfiehlt dringend, solche kniffligen und konflikt-trächtigen Themen nicht per E Mail oder Tel zu besprechen.

Christa: Wenn man etwas wahrnimmt wird sicher nicht weggeschaut. Was das Thema Prävention betrifft, wird bei uns an der Schule zu diesem Thema viel gemacht, was den Eingangs- und Übergangsbereich betrifft, was den Ausgangscluster angeht, kann sie keine Stellung nehmen, da sie sich nicht auskennt. Eltern sollen sich immer melden, falls ihnen was am Herzen liegt, wenn wir was nicht mitbekommen sollten.

Martin B.: Wir legen großen Wert darauf, die SchülerInnen beim Mobbing-Thema zu unterstützen und immer für sie da zu sein!

Schüler (Blau): Bei uns habe ich nicht bemerkt, dass jemand gemobbt wird.

7. Schulautonom frei

Vorschlag 1 : 32 Stimmen 23.10 und 7.12.2015 (Vorratsbeschluss)

Vorschlag2: 1 Stimme

Vorschlag 3: 5 Stimmen

8. ILB-Bild und Ton-Revue

Berufspraktische Tage, Sport- und Sprachwochen, Schulball, Ausklang, Ausflüge, die Au, Interview mit den Inspektorinnen...

9. Unser AU-Projekt

Herbert, Barbara D.: Ein kurzer Überblick bezüglich der AU-Arbeitsgruppen (Baugruppe, Bootsbaugruppe, Kreativgruppe) wurde gezeigt. Es wurde darauf geschaut, dass man bei allen Projekten einen Experten dazu holt.

2015/16 AU-Überblick:

Ausgang: nächstes Jahr fahren 7. Und 8. StuflerInnen in die Au, pro Jahr 2 Wochen. Nächstes Jahr wird's 4 Gruppen geben (Bootsbau, Bau, Kreativ, Ökologie).

Übergang: 4., 5., 6. Schulstufe 10 Wochen AU 1-2 Wochen Clusterübergreifend/ alle Gruppen arbeiten an einem Thema

Eingang: Auch 10 Wochen in der AU

Josef: „Lernen unter Sternen „ (der AU-Verein) muss demnächst wieder eine Generalversammlung Machen!

RadAusflug am 1.6.2015: Einstimmig dafür!

Monika G.- Bitte Spenden, damit sie bei uns weiterhin tätig sein kann! Sollte demnächst auch in der AU tätig sein. Sie wird aber jedenfalls nicht zu einer finanziellen Belastung des AU-Vereins führen – wenn dann eher im Gegenteil!

Dwulit: Der Elternverein wird weiterhin, das AU-Projekt unterstützen. Der Elternverein würde die 10€ pro Kind pro Stammgruppe im 1.Semester übernehmen.

10. Kostenpflichtige Angebote an der ILB für 2015/16

Trommelkurs- die Mehrheit ist dafür

Judokurs- die Mehrheit ist dafür

Theaterwerkstatt „Die Kurbel“- Die Mehrheit ist dafür

11. Bericht über ADELE (Mazi):

- Für die 1. Bis 6. Schulstufe, zur Unterrichtsplanung wird's eher weniger benutzt
- Bei den Elterngesprächen und beim KDL wird hineingeschaut
- Bei Schulstufe 7. Und 8. ADELE und das Logbuch sind sich sehr ähnlich
- Man sollte die Spalte „ich kann“ und „du kannst“ durch „wurde gemacht“ ersetzen

2 ADELE-Eltern: sind enttäuscht, dass sie nicht bei der ADELE-LehrerInnen-Befragung involviert wurden

Dwulit: Soll die ADELE weiterverwendet werden und fürs nächste Jahr neu bestellt werden? Sollen wir Geld investieren?

Verena: ADELE wird unterschiedlich gelebt! Nächstes Jahr sollen die ADELE Hefte wieder bestellt werden.

Martina: Die ADELE sollte ein wenig überarbeitet werden, und eine Elternumfrage sollte gemacht werden.

12. Sport- und Abschlussfest/ VerlässlerInnen-Abschied

Sport- und Abschlussfest 12.6 – im Augarten, startet um 9h, 12:30 Staffellauf und um 13h die Siegerehrung VerlässlerInnen-Fest 25.06. im Turnsaal V50, um 14:30 Alle Eltern sind eingeladen!

Protokoll: Damir Bozic (Schlussbearbeitung: JR)